

WARNUNG

Dieses Buch widmet sich ernsten und düsteren Themen. Mir ist es wichtig, sicherzustellen, dass du dir dieser Themen bewusst bist und in der Lage bist, angemessen damit umzugehen. Daher bitte ich dich, die folgenden zwei Seiten aufmerksam zu lesen und diese wichtige Warnung ernst zu nehmen. Obwohl diese Geschichte rein fiktional ist, können gewisse Elemente Ähnlichkeiten mit realen Ereignissen aufweisen. Diese Darstellungen sollen jedoch keinesfalls die Ernsthaftigkeit oder Tragik dieser realen Geschehnisse verharmlosen.

Integration der Themen in die Handlung:

Enthält Elemente, die die psychische Gesundheit und den Umgang mit Medikamenten thematisieren. Diese Themen sind fest in die Handlung integriert und dienen dazu, die Charaktere zu entwickeln und die Geschichte voranzutreiben.

Horror-Krimi-Elemente:

Zusätzlich handelt es sich um einen Horror-Krimi-Thriller. In den Seiten dieses Buches wirst du auf verstörende und belastende Situationen stoßen, einschließlich der Darstellung von Ängsten, Panik, möglichen Mord- und Entführungsszenarien sowie psychischen Herausforderungen und Konflikten. Bitte beachte, dass die dargestellten Handlungen und Charaktere rein fiktional sind und keine realen Ereignisse oder Personen darstellen.

Fiktion und Realität:

Dieses Buch ist in erster Linie ein Werk der Fiktion. Obwohl ich mich bemüht habe, den Umgang mit Medikamenten und psychischen Herausforderungen auf eine respektvolle und einfühlsame Weise darzustellen, ist es nicht meine Absicht, die Ernsthaftigkeit dieser Themen zu verharmlosen oder medizinische Ratschläge zu erteilen. Daher werden keine konkreten Medikamentennamen oder spezifischen Erkrankungen in diesem Buch genannt.

Leser, die sich betroffen fühlen könnten:

Wenn du glaubst, dass diese Themen für dich belastend sein könnten oder unsicher bist, raten wir dir, das Lesen dieser Geschichte möglicherweise zu verschieben oder dich vorab mit einer Vertrauensperson auszutauschen. Bitte beachte, dass wir keine professionelle Unterstützung anbieten können und dürfen. Wenn du oder jemand, den du kennst, von den in diesem Buch behandelten Themen betroffen ist oder Unterstützung benötigt, empfehle ich dringend, das ihr euch an qualifizierte Fachleute oder entsprechende Stellen wendet.

Letzte Worte bevor es in die Dunkelheit geht:

Die folgenden Seiten entführen dich in die unergründete Dunkelheit von Nitun, wo das Unbekannte lauert. Bist du bereit, die dünne Linie zwischen der Realität und dem Unfassbaren zu überschreiten? Jeder Abschnitt ist eine Einladung, tiefer in die Schatten zu treten. Doch sei gewarnt, denn was in Nitun entdeckt wird, lässt einen vielleicht nie wieder los.

© 2024 Patrick Beilke - SilvForLife Design

Herausgeber: SilvForLife Design

Illustration & Coverdesign: Patrick Beilke

Satz & Layout: Patrick Beilke

Auflage: 2 - Die Schatten enthüllen die letzte Wahrheit

Sprache : Deutsch

Geschrieben und Lektoriert von: Patrick Beilke

Verlagslabel: © 2024 SilvForLife Design

Internetseite: www.silvforlife.de / shop.silvforlife.de

ISBN Softcover: 978-3-384-03175-4

ISBN Hardcover: 978-3-384-03176-1

Druck und Distribution im Auftrag des Herausgebers:

trdition GmbH, Heinz-Beusen-Stieg 5, 22926

Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Herausgeber verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	
<i>Erklärung & Anleitung</i>	3
NÜTZLICHES	
<i>Platz für Notizen</i>	7
NÜTZLICHES	
<i>Erdgeschoss Grundriss</i>	9
EINLEITUNG	
<i>Nachmittag im Park</i>	11
GESCHICHTE	
<i>Start der Geschichte</i>	19
NÜTZLICHES	
<i>Schlusswort</i>	471



VORWORT:

Erklärung und Anleitung

Willkommen in einer düsteren Welt voller Geheimnisse und Schrecken. Wenn du bereits mit den Horventure-Büchern vertraut bist, weißt du, dass dies keine gewöhnliche Geschichte ist. Hier lauern unheimliche Wendungen, und deine Entscheidungen beeinflussen das Schicksal in vielerlei Hinsicht. Dieses Abenteuer ist in mehrfacher Hinsicht einzigartig, denn es bietet nicht nur eine fesselnde Erzählung, sondern auch eine Interaktivität. Bevor du dich jedoch in die Tiefen dieser düsteren Welt stürzt, gibt es einige wichtige Hinweise und Ratschläge, die du beachten solltest und wie du dich in dieser unheimlichen Umgebung zurechtfindest.

I. Die Grundlagen

Einmal getroffene Entscheidungen werden bis zur nächsten Entscheidungsseite, Anweisung oder einem Ende fortgesetzt. Wenn keine Seitenzahl angegeben oder erfordert wird, setze das Lesen auf der nächsten Seite fort. Sobald du eine Entscheidung getroffen hast, gibt es normalerweise keinen Weg zurück. Es sei denn, es wird ausdrücklich gefordert.

II. Die Bedeutung von Notizen

In dieser Welt sind Informationen und Hinweise von entscheidender Bedeutung. Schreibe dir alles auf, was dir verdächtig erscheint, was du für wichtig hältst oder was dir bei deinen Entscheidungen helfen könnte. Da die Pfade und Entscheidungen vielfältig sind, kann es hilfreich sein, auf deinen Post-its den Weg zu markieren, den du genommen hast.

III. Der Grundriss

Dieser dient dazu, dir einen besseren Überblick über den Ort zu verschaffen, in dem deine Geschichte stattfindet. Der Grundriss hilft dir, die verschiedenen Orte in dieser düsteren Welt zu visualisieren.

IV. Alternative Enden

Deine Entscheidungen formen nicht nur den Verlauf der Geschichte, sondern beeinflussen auch, welches Ende du letztendlich erleben wirst. Je nachdem, wie du dich entscheidest, kann deine Hauptfigur unterschiedliche Schicksale erleben.

V. Die Herausforderung des Umwegs

In dieser düsteren Welt wirst du oft auch in "*Umwege*" gestoßen. Das bedeutet, dass du dich trotz deiner Entscheidungen möglicherweise kurz darauf auf einem Pfad befindest, den du nicht ausdrücklich gewählt hast. Dies ist beabsichtigt. Er bietet auch eine Gelegenheit zur Entdeckung neuer Informationen und Hinweise.

VI. Halt-Stopp-Seiten

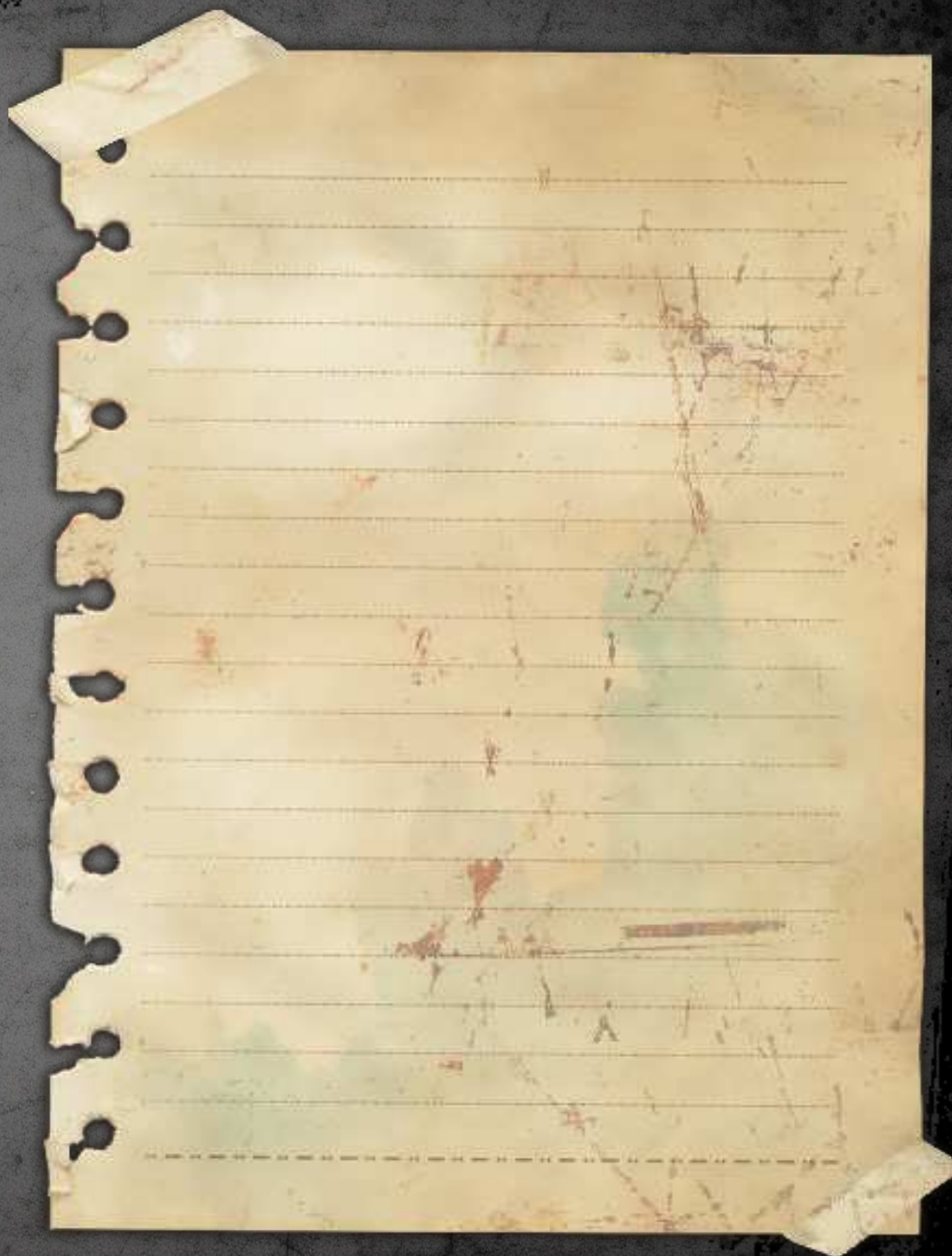
Damit du nicht versehentlich in einen anderen Weg gerätst, gibt es sogenannte "*Halt-Stopp*" Seiten. Diese Seiten dienen dazu, Missverständnisse zu vermeiden und sicherzustellen, dass du deinen gewählten Pfad fortsetzen kannst.

VII. Die Dunkelheit erwartet dich

Möge die Dunkelheit dich verschlingen, während du diese Geschichte erkundest! Viel Glück und mögen die Geheimnisse dieser Welt vor dir enthüllt werden!

NOTIZ - ZETTEL





Silv4Maps

Made with Love

KÜCHE
ESSZIMMER

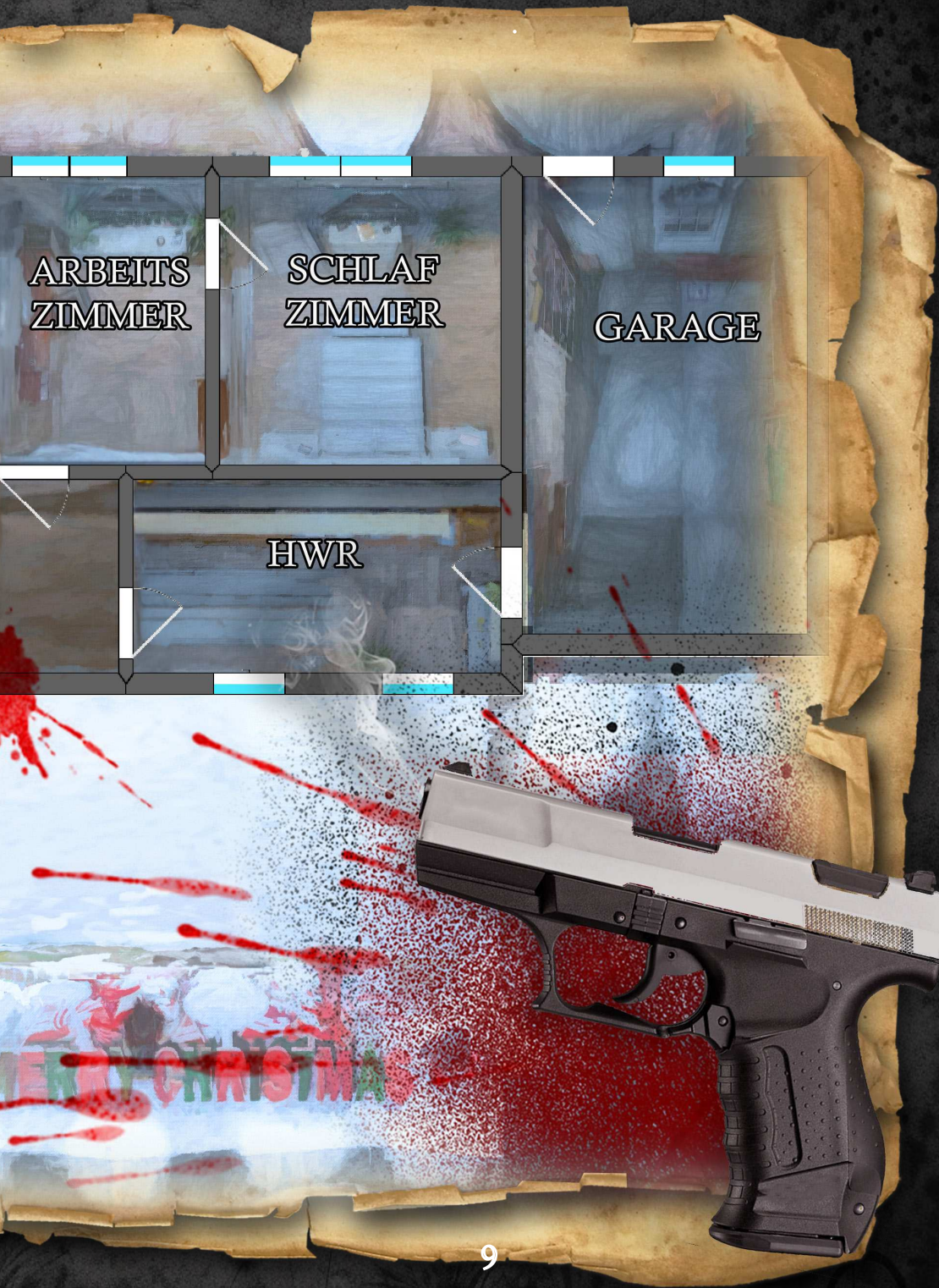
KINDER
ZIMMER

AN
ZIM

BAD

FLUR

WOHNZIMMER





EINLEITUNG :

Nachmittag im Park

Wie jedes Jahr kurz vor Weihnachten gehen die Eltern mit Elli und Lilli in den Park am See. Dort befindet sich einer der schönsten und Kinder-freundlichsten Spiel und Sportplätze die es in der Kleinstadt noch gibt. Während Elli sich mit Freunden unterhält, sitzt Lilli hinter dem Fußball Tor und hört Musik. Als Elli sieht, wie Lilli ganz allein hinter dem Tor sitzt, beschloss sie zu Lilli zu gehen.

»Hey Lilli, warum sitzt du denn hier ganz allein? Komm doch mit zu uns!« sagt Elli. Darauf schüttelt Lilli nur den Kopf. Elli nimmt den Mp3 Player von Lilli und steckt diesen direkt in die Tasche.

»Hey! Was soll das!« sagt Lilli wütend und schaut dabei Elli an. Elli sagt nichts und setzt sich neben Lilli. Nun sitzen beide sprachlos hinter dem Fußball Tor im kalten nassen Schnee. Während die Eltern gerade am Marktstand für beide einen Tee holen sowie eine Kleinigkeit zum snacken, fährt ein Weißer Transporter vor. Elli und Lilli schauen zu diesem und beobachten wie dort ein Mann mit einem weißem Bart, roten Mantel, Hose und Mütze aussteigt. Lilli ruft voller Stolz: *»Schau Mal! Da ist Santa!«*. Der Mann der aus

dem Transporter steigt, geht zu einer der Seitentüren und öffnet diese. Darin sind jede Menge kleinere Geschenke. Zuerst nimmt er den kleinen Paketwagen dann nimmt er ein paar von den Geschenken, packt diese auf den Paketwagen und geht in den Park. Immer näher zum Spiel und Sportplatz. Elli staunt nicht schlecht, da die anderen Kinder alle zu Santa rennen.

»Komm lass uns schauen was es dort zu sehen gibt.« sagt Elli zu Lilli, nimmt die Hand von ihr und springt auf. Lilli ist schockiert lässt sich allerdings mit ziehen.

»Naaa wart ihr denn alle auch schön brav?« fragt der Mann die Kinder.

»JAAA! Wir waren alle sehr brav« antworten diese. *»Na dann schaut mal was ich hier für euch habe«* antwortet der Mann und gibt jedem Kind ein kleines aber feines Geschenk. Als der Mann Lilli sieht, sagt er

»Wie ist denn dein Name liebes?« darauf hin antwortet Lilli voller freude und mit Stolz *»Lilli ist mein Name«* Da wurde es ihm bewusst. Sie ist das Mädchen, dass er suchen sollte. *»Pass auf Lilli, ich habe etwas für*

dich. Allerdings müssen wir das mit deinen Eltern erst besprechen.« sagt er zu Lilli. Sie wiederum antwortet mit süßen großen Augen

»Ich möchte aber nicht warten. Kannst du es mir nicht jetzt schon geben?« Während Elli noch mit ihrem Geschenk beschäftigt ist, redet der Mann weiter mit Lilli

»Es wäre echt besser wenn ich ich zu erst mit deinen Eltern rede, bevor wir gleich vor zur Straße gehen« antwortet er ihr. Sie hingegen möchte nicht warten. Sie rennt bis zum Transporter an der Straße und versteckt sich im Laderaum. Er rennt natürlich hinterher, jetzt wo er sie gefunden hat, will er sie nicht aus den Augen verlieren. Beim Transporter angekommen, schaut er sich um. Er kann Lilli allerdings nicht sehen. Aus der Ferne schaut er zum Park und sah ein junges Mädchen mit ähnlicher Jacke. Er ging davon aus, dass dies Lilli sei. Er weiß nicht das sie sich bereits im Laderaum versteckt hat. Lilli ist sich noch unsicher und denkt sich *'Ich hoffe meine Eltern schimpfen nicht mit mir'* Der Mann beobachtet nun das fremde Mädchen das wie Lilli aussieht. Während beide im Transporter

sind, ahnen die Eltern noch nichts von dem Mann und den Geschenken. Elli hingegen, konnte aus der Ferne beobachten wie Lilli in den Transporter gestiegen ist. Sie will unbedingt hinterher da sie es nicht in Ordnung findet dass Lilli einfach mit einem fremden Mann mitfährt. Sie steht direkt auf, springt über den kleinen Schneemann neben der Rutsche vorbei, und springt über den kleinen Holzzaun des Sandkastens. Allerdings bleibt Elli am Zaun mit dem Schnürsenkel hängen und fällt schnell aber sanft in den kalten Schnee. Der Mann sieht das natürlich und hat nun Sorgen dass Elli ihn gesehen hat. Er fährt zügig mit quietschenden Reifen los. Lilli fällt durch das abrupte beschleunigen zu Boden und wird ohnmächtig durch den Aufprall. Elli beobachtet aus der Ferne das Geschehen. Sie steht unter Schock und weiß nicht wie sie es ihren Eltern erklären kann. Ohnehin, hätte sie nichts machen können. Elli fühlt sich sehr hilflos und ärgert sich darüber dass sie immer vergisst ihre Schuhe zu zubinden.

»*Ich hasse mich! Ich hasse mich! Ich hasse mich!*« brummelt Elli vor sich hin. Nun kommen auch die Eltern vom Marktstand wieder, sehen wie Elli

im Schnee liegt. Schnell gehen sie zu ihr und fragen ob alles in Ordnung ist. Auf die Frage wo Lilli sei, antwortet sie mit einer kleinen Verzögerung und teilt ihren Eltern mit, was vorgefallen ist. Die Eltern rufen ohne Verzögerung die Polizei an. Es dauert nicht lange, als die Polizei eintrifft. Der Polizist spricht mit den Eltern Miles und Rose, da diese allerdings nicht viel erzählen können geht er weiter zu Elli.

»Hallo, Ammer meine Name. Kannst du mir erklären was passiert ist, damit wir eine Fahndung einleiten können?« Elli erzählt Ammer das was sie beobachten konnte. Ebenfalls gibt sie Ammer das Geschenk das sie erhalten hat. Ammer schaut sich das Geschenk an.

»Hier ist ein GPS und ein Lautsprecher verbaut!« ärgert sich Ammer und warnte Elli *»Elli, zum eigenen Schutz. Bitte nehme keine Geschenke von fremden an, ohne das es dir deine Eltern erlauben. Das kann ganz böse enden«* Elli nickt mit dem Kopf *»Verstanden!«* Die Polizei gibt anhand der Beschreibung von Elli eine Fahndung heraus und verabschieden sich bei Elli und den Eltern

»Sie gehen jetzt am besten nachhause und versuchen Ruhig zu bleiben.«

Die Eltern nehmen Elli in den Arm und gehen nachhause. Sie können zum jetzigen Zeitpunkt leider nur warten, was die Ermittlungen bringen. Zuhause angekommen macht Elli sich ein Früchtetee den sie so liebt und geht dann direkt in ihr Zimmer. Noch immer macht sie sich große Vorwürfe

»Was wäre wenn ich nicht gestolpert wäre? Hätte ich es verhindern können?« fragt sich Elli in Gedanken. Sie sitzt den ganzen Abend am Fenster und schaut in den Himmel. Nach wenigen Stunden schläft Elli auf ihrem Stuhl am Fenster ein. Miles macht währenddessen Rose Vorwürfe

»Ich bin davon ausgegangen du hast die Kinder im Blick gehabt!« sagt Miles zu Rose

»Ach jetzt bin ich wieder die Schuldige oder wie? Ich glaube wir sollten besser getrennt schlafen heute!« Dass Rose mehr dafür kann, als sie zugibt, davon ahnt Miles nichts.

»Ich glaube das Thema belastet dich immer noch oder?« fragt Miles.